



AMEKE

Seit zwei Wochen lebt Jan Dirk Wie-
welhove nun in Mexiko. Eine Woh-
nung hat er schon gefunden. SEITE 3



SENDENHORST

Das neue Forum Schleiten können
Interessierte während einer Schnup-
perwoche kennenlernen. SEITE 5



SPORT

Die Fußballer der SG haben den SVD
besiegt und sind ins Achtelfinale des
Kreispokals eingezogen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 68 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 27. August 2011

Das lokale Wetter

Samstag: den Tag über regnerisch, die Sonne lässt sich kaum blicken, nur noch 19 Grad
Sonntag: heute soll es zumindest trocken bleiben, aber weiterhin höchstens 19 Grad
Montag: Mix aus Sonne und Wolken, es weht ein kräftiger Wind, höchstens 18 Grad
Dienstag: die Sonne lässt sich heute öfter blicken, trocken, dazu um die 19 Grad



EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Ahlen will Fusion – und Hauptsitz sein

Agentur für Arbeit hat ihre Weichen gestellt

Kreis Warendorf • Heißes Wetter, heißes Thema: In einer Sondersitzung hat der Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ahlen am Mittwochmittag über die angestrebte Fusion zwischen den Agenturen in Ahlen und Münster beraten. Obwohl sie nur ein Anhörungsrecht und keine Entscheidungsbefugnis haben, stehen die zwölf Ausschussmitglieder einstimmig hinter den Plänen der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Die plant, die Agenturen in Münster und Ahlen zum 1. Januar 2012 zusammenzulegen.

„Wir werden die Fusion positiv begleiten und unterstützen und wünschen uns natürlich, dass Ahlen Hauptsitz wird“, stellte Beate Kautzmann das Ergebnis der zweistündigen Sitzung vor. Dafür gebe es auch triftige Gründe. „Wir haben das Haus, wir haben das Know-How und selbst in Krisenzeiten gezeigt, dass wir Probleme auf dem Arbeitsmarkt lösen können.“ Beate Kautzmann ist Vorsitzende der IG Metall Oelde-Ahlen und vertritt die Arbeitnehmer-Interessen im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ahlen als Vorsitzende.

Die Stadt sei durch Produktion und Gewerbe geprägt, Münster durch Verwaltung, stellte auch Jochen Klein als alternierender Vorsitzender die Entscheidung für Ahlen als Hauptsitz in den Vordergrund. Der ländliche Raum könne so gestärkt werden.

Zum Einzugsgebiet der Ahlener Arbeitsagentur gehören auch die Städte Drensteinfurt und Sendenhorst.

Joachim Fahnmann, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Ahlen, stellte einmal mehr klar, dass die Arbeitslosen und Arbeitgeber von der Fusion nicht betroffen sind. „Sie werden wie in der Vergangenheit von ihren persönlichen Sachbearbeitern kompetent betreut.“ In Zeiten rückläufiger Arbeitslosenzahlen mache die Umstrukturierung Sinn. Davon betroffen seien lediglich verwaltungstechnische Aufgaben wie die Berechnung des Arbeitslosengeldes und Fortbildungen. „Da können beide Agenturen profitieren“, so Fahnmann.

Je 200 Mitarbeiter

Eine deutliche Absage erteilte er den von der Politik geäußerten Befürchtungen nach Arbeitsplatzabbau. Den werde es definitiv nicht geben. Lediglich in der Führungsetage könne es einen Wechsel geben. Es werde nach der Fusion nur noch einen Geschäftsführer und einen Verwaltungsausschuss mit zwölf Mitgliedern geben, kündigte er an. In den Agenturen Ahlen und Münster gibt es jeweils 200 Beschäftigte.

Die Agentur Münster wird ihre Stellungnahme zur möglichen Fusion Ende August abgeben, die endgültige Entscheidung fällt der Vorstand der Bundesagentur in Nürnberg am 24. September. **•ak**



Wollen eine mögliche Fusion der Arbeitsagenturen Münster und Ahlen positiv begleiten (v.l.): Joachim Fahnmann, Beate Kautzmann und Jochen Klein. Foto: Knöpker



Richtfest wurde am Mittwoch am Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Walstedde gefeiert. Die Grundmauern stehen, auch die Verklammerung ist soweit fertig, nun kann das Dach gedeckt werden. An der Feierstunde nahmen neben Bürgermeister Paul Berlage (M.), Architekt Klaus Mattern und Vertretern der Stadt auch Stadtbrandmeister Heinz Jürgen Gottmann und Walsteddes Löschzugführer Heinz Krellmann (l., mit Zimmermann Alfred Brochtrup) sowie Mitglieder von Feuerwehr und Jugendfeuerwehr teil. Auch der Heimatverein Walstedde war eingeladen worden. Immerhin musste dessen Heimathaus wegen des Neubaus versetzt werden. Die offizielle Begrüßung übernahm der Bürgermeister: „Wir wollen heute würdigen, dass wir einen so schmucken Bau auf den Weg gebracht haben.“ Anschließend ging es dann zum Aufhängen des Richtkranzes in luftige Höhe. Das Einschlagen des ersten Nagels in den Dachstuhl übernahm der Bürgermeister persönlich – und das gelang ihm ziemlich gut. Nur ein Schlag ging daneben. Der Anbau kostet rund 360 000 Euro und soll ab November genutzt werden. Foto: dz

„Grünes Zeug“ für heiße Tage

Bei sommerlichen Temperaturen schmeckt Eis besonders gut – und so wird's gemacht

Drensteinfurt • Haferflocke, „Grünes Zeug“, Lakritz: Dass es sich dabei um Eissorten handelt, darauf würde man nicht unbedingt gleich kommen. Doch neben den Klassikern wie Vanille, Schokolade und Erdbeere hat Susanne Kurzhals in ihrem „Eishaus“ auch gerne mal Außergewöhnliches im Angebot. Und alles, was der Kunde an ihrer Theke kaufen kann, hat die Drensteinfurterin eigenhändig zubereitet.

Naja, nicht unbedingt eigenhändig. „Knut“ und „Luise“ nehmen ihr dabei schon eine Menge Arbeit ab. Ihrem Pasteurisateur und der Eismaschine hat Susanne Kurzhals Namen gegeben. Das hat sie sich von der „Kuhbar“ in Dortmund abgeschaut. Hier kam sie vor zwei Jahren auf den Geschmack – und kurz darauf auf die Idee, selbst ein Eiscafé zu eröffnen.

Tüfteln und probieren

Mit 30 von der „Kuhbar“ übernommenen Rezepten hat sie angefangen. Mittlerweile umfasst ihr Angebot viele weitere Sorten. Auf manche haben sie Kunden gebracht, andere hat sie sich selbst ausgedacht. Und ständig wird in der kleinen Küche, die im Büro- und Wohnhaus der Familie Kurzhals an der Bürener Straße liegt, getüftelt und probiert was das Zeug hält. „Drei Kugeln esse ich mit Sicherheit am Tag“, sagt die 46-jährige. Denn ihren Kunden will sie nur anbieten, was ihr auch selbst schmeckt.

Besonders großen Wert legt die Existenzgründerin auf frische Zutaten. Ihr Bananen- oder Erdbeereis wird auch

tatsächlich mit frischem Obst zubereitet, Chemie kommt Susanne Kurzhals nicht in

die Waffel. Das hat sie auch schon früher so gehandhabt, als sie auf dem Drensteinfur-



An drei Tagen in der Woche produzieren Susanne Kurzhals (r.) und Simone Faidt in einer kleinen Küche kalte Köstlichkeiten. Hier kommt gerade Maracuja-Eis aus der Eismaschine, die auf den Namen „Luise“ hört. Foto: Evering

ter Weihnachtsmarkt noch selbstgemachte Chutneys, Liköre, Marmeladen und Gelees verkauft hat.

Im ersten Jahr ihres Daseins als Geschäftsfrau ist Susanne Kurzhals noch zweigleisig gefahren, hat nachts das Eis produziert und es tagsüber verkauft. „Das hat mein Körper aber irgendwann nicht mehr mitgemacht“, erinnert sie sich. Heute übernimmt Simone Faidt, die gelernte Köchin ist, die Eisproduktion. Susanne springt ein, wenn Simone Urlaub hat.

60 Liter auf einmal

Drei Tage in der Woche werden die kalten Köstlichkeiten hergestellt. „Knut“ übernimmt die Aufgabe, die Grundzutaten Sahne, Milch, Zucker, Dextrose, Glucose und Magermilchpulver zu einem weißen Milcheis zu vermengen. 60 Liter schafft „Knut“ in einem Arbeitsgang. Dann ist „Luise“ an der Reihe. Zunächst kommen die Zutaten hinzu, die das Eis richtig gut schmecken lassen, etwa frische Bananen oder Haferflocken. In der Eismaschine wird die Masse auf -6 Grad heruntergekühlt. Sorten wie Schokolade oder Nuss müssen vorher erhitzt werden. Auch das kann „Luise“.

Wenn das Eis in die typisch länglichen Behälter umgefüllt ist, wandern diese erst noch für mindestens 24 Stunden in den Kühlschrank, damit die Masse ordentlich durchfrieren kann. Je nach Wetterlage greift Susanne Kurzhals dann morgens in die Truhen. „Es gibt Sorten für kühlere und für wärmere Temperaturen.“ Das „Grüne Zeug“ etwa schmeckt nur, wenn die Sonne vom Himmel knallt. **•ne**

Küche & Wohnen Janßen
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856
Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Wellness und Entspannung
– Zeit für MICH!
• LavaShell-Muschel-Massage
• Teil-/Ganzkörpermassage
• Fußreflexzonenmassage
– Keine medizinische Massage –
Wellness-Massagepraxis
Marion Ulrich
Massage- und Wellnesstherapeutin
Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 0170 / 53 26 970
Termine nach Vereinbarung!

Wir suchen Gebraucht-wagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 025 08 / 550

Heute ist Biwak im Bürgerwald

Schützen laden ein

Sendenhorst • Der Allgemeine Schützenverein St. Martinus Sendenhorst lädt am heutigen Samstag ab 19 Uhr alle Interessierten in den Schützen- und Bürgerwald ein. Die Gäste können sich informieren, sehen, wie sich das Gelände verändert hat und ins Gespräch kommen. Deutlich wird dann auch wieder das enorme Engagement des Schützenvereins rund um den Erhalt und die stete Erweiterung des Sendenhorster Naherholungsgebiets.

Das Organisations-Team, in dem wieder alle Abteilungen des Schützenvereins unter Leitung von Hermann-Josef Wüller mitgeholfen haben, konnten auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Ambiente auf die Beine stellen.

Informationen über den Bürger- und Schützenwald und die Baumpflanzaktionen werden angeboten, aber auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auf Strohhallen am Lagerfeuer soll allen Besuchern darüber hinaus genug Gelegenheit für Gespräche und für den Austausch der Urlaubserlebnisse geboten werden.

Mit von der Partie wird natürlich auch der amtierende König Kai Hauser samt Königin und Hofstaat sein. „Wir sind stolz auf den Bürger- und Schützenwald und wollen gerne allen Interessierten zeigen, was sich in den letzten Jahren so alles getan hat“, so Hermann-Josef Wüller.

Merkblatt	
Samstag	Sendenhorst
Drensteinfurt	
• 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)	• 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
• 10-14 Uhr: Bürgerinitiative Gegen Gasbohren (BIGG), Internationaler Aktionstag gegen Fracking, auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Werne	• 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
• 12 und 14.30 Uhr: Mitmachzirkus „ZappZarap“, Vorstellungen, Wiese am Trinkgut	
Rinkerode	Dienstag
• 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim	Drensteinfurt
Mersch	• 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, Pfarrkirche St. Regina
• 20 Uhr: Georgsschützen, Versammlung, Haus Venne	• 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
Sendenhorst	• 18.30 Uhr: kfd-Gruppe „Pedalis“, Radtour, ab Fa. Dortmann
• 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück, ev. Gemeindehaus	Rinkerode
• 19 Uhr: Martinusschützen, Biwak für alle Interessierten, Schützen- und Bürgerwald	• 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum
Sonntag	Walstedde
Drensteinfurt	• 19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus
• 15-17 Uhr: kfd, „Kaffeeklatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien	Sendenhorst
Walstedde	• 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
• 8.15 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim	• 10-12 Uhr: Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
Albersloh	• 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
• 13.30 Uhr: KLJB, Kanutour, Fahrgemeinschaft ab Zelle	Mittwoch
Montag	Drensteinfurt
Drensteinfurt	• 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
• 14-20 Uhr: Erlbad geöffnet (außerdem dienstags bis sonntags von 9 bis 20 Uhr)	Rinkerode
• 17 Uhr: KAB, Kegelgruppen 1+2, Gaststätte Amigos	• 7.30 Uhr: Männergemeinschaft, Fahrt nach Xanten, ab Raiffeisen-Genossenschaft
• 19-21 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz im Erlfeld	• 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
Walstedde	Walstedde
• 9 Uhr: kfd, Kursbeginn „Schlank und Vital“, Pfarrheim	• 20 Uhr: Kirchenchor St. Lambertus, Probe, Pfarrheim
• 19-20.30 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz	Sendenhorst
	• 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
	• 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
	Albersloh
	• 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
Ferien-Hits für Kids	
Samstag, 27. August	
Drensteinfurt	
• 12 und 14.30 Uhr: Mitmachzirkus „ZappZarap“, zwei Vorstellungen vor Publikum, Wiese am Trinkgut	
Montag, 29. August	
Drensteinfurt	
• 9-12 Uhr: Aquarellwerkstatt, Kulturbahnhof	
• 15 Uhr: Kino, „Konferenz der Tiere“, Kulturbahnhof	
Walstedde	
• 9.30 Uhr: „Bike“, Radtour zum Maxi-Park Hamm, ab Turnhalle	
Sendenhorst	
• 9-13 Uhr: Jugendtrainingswoche Badminton, Westtorhalle	
• 14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad	
Dienstag, 30. August	
Drensteinfurt	
• 9-12 Uhr: Aquarellwerkstatt, Kulturbahnhof	
• 10-12 Uhr: „Flotte Filzies“, Kulturbahnhof	
Rinkerode	
• 19-22 Uhr: Lagerfeuer mit Werwölfen, Jugendheim	
Sendenhorst	
• 9-13 Uhr: Jugendtrainingswoche Badminton, Westtorhalle	
• 9-10.30 und 10.30-12 Uhr: „Schnuppern am Schleiten“, Forum Schleiten (Schleiten 15)	
• 14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad	
Mittwoch, 31. August	
Drensteinfurt	
• 8.30-19 Uhr: „Schlamm Schlacht im Irrland“, Fahrt zum Erlebnislabyrinth in Kevelaer, ab Kulturbahnhof	
• 9-12 Uhr: Aquarellwerkstatt, Kulturbahnhof	
Rinkerode	
• 14-16 Uhr: Ping Pong 2, Turnhalle	
Walstedde	
• 14-19 Uhr: „Michel aus Lönnberga“, Radtour zur Freilichtbühne Hamm-Heessen, ab Turnhalle	
Sendenhorst	
• 9-13 Uhr: Jugendtrainingswoche Badminton, Westtorhalle	
• 14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad	

Seit einem Jahr hat die Walstedder Pfarrbücherei St. Lambertus nun schon unter der Leitung von Hiltrud Muschik geöffnet. Immer mittwochs und an jedem ersten Sonntag im Monat machen sich etwa 20 bis 30 Walstedder auf den Weg ins Pfarrheim, wo sie altbewährte Klassiker aus Literatur, Film und Spiel sowie frisch auf den Markt gekommene Artikel erwarten. Doch damit das Prinzip der Bücherei funktioniert, ist ein engagiertes Team notwendig. Neben neun Erwachsenen ergänzen auch vier Schüler die Gruppe. Nele Riedesel und Sarah Wiesrecker (Bild) haben sich ebenfalls entschieden, sich ehrenamtlich für die Bücherei einzusetzen. Alle vier bis sechs Wochen sind die Mädchen im Einsatz. Besonders gut finden die beiden, dass man in der Bücherei auch Filme ausleihen kann. Davon hat schon manch einer an einem vergnügten Ferientag profitiert. Text/Foto: Wiesrecker



Die letzten 100 Karten

Oktoberfest ist fast komplett ausverkauft / „De Muckasäck“ freuen sich auf volles Zelt

Drensteinfurt • Als sich die Vertreter des Junggesellen-Schützenvereins und der IG Werbung zum ersten Mal trafen, um über eine Neuauflage des Oktoberfestes zu diskutieren, war man noch eher zurückhaltend. Wird der Funke des gemeinsamen Feierns in Tracht und Dirndl wieder auf die Bürger überspringen?

Vorsichtig einigte man sich mit Festwirt und Zeltverleiher auf ein etwa 800 Quadratmeter großes Zelt – wie bei den Schützenfesten. Als dann am 1. August zum ersten Mal über das Oktoberfest berichtet wurde, begann geradezu ein Run auf die Karten. Fünf Tage später waren bereits mehr als 600 Karten

reserviert. Schnell wurde ein größeres Zelt bestellt, in dem 1000 Gäste Platz finden. Doch auch diese 1000 Karten waren schnell reserviert.



So war man bemüht, nochmal ein breiteres Zelt zu ergattern. „Leider war kein Ver-



leiher in der Lage, ein freies Zelt anzubieten“, teilt IG-Vorsitzender Thomas Volk-

mar (Bild) mit. Jetzt einigten sich die Vorstände darauf, den Platz im bestellten Zelt um 100 Quadratmeter zu vergrößern, indem die Flächen für Tanz- und Pflegebereiche umgeplant wurden. Somit stehen jetzt nochmal 100 Karten zur Verfügung.



„Dann soll aber wirklich Schluss sein, denn es geht den Vereinen nicht nur darum, möglichst viele zahlende Gäste zu haben – die Atmosphäre soll auch stimmen“, findet Tho-

mas Volkmar.

Aufgebaut wird das Zelt in diesem Jahr im Drensteinfurter Erlfeld. Auch die bayrische Blaskapelle „De Muckasäck“ sowie die Freunde aus Robhaupten freuen sich auf das Event. „In vollen Zelten sind wir besonders gut“, meint Tobias Huber, Chef der „Muckasäck“.

Nun kann am ersten Wochenende im Oktober ordentlich gefeiert werden, wenn am Samstag, 1. Oktober, das Oktoberfest und am Sonntag, 2. Oktober, das Mitgliederfest der IG Werbung ansteht.

Karten können per E-Mail unter oktoberfest@junggesellen-drensteinfurt.de oder unter vorstand@igw-drensteinfurt.de vorbestellt werden.

Bibelteilen jetzt dienstags

Drensteinfurt • Beginnend mit dem 6. September findet das ökumenische Bibelteilen nun immer dienstags um 21 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina statt. Die Teilnehmer versammeln sich am Taufstein und lesen das Evangelium des folgenden Sonntags nach der sieben-Schritte-Methode. Es sind keine Fachkenntnisse erforderlich, nur die Bereitschaft, das Wort der Schrift auf sich wirken zu lassen und im Gespräch mitzuteilen, was Gott dem einzelnen sagen will. Das Seelsorgeteam ist in der Regel dabei, alle Interessierten sind willkommen.

Gesprächskreis trifft sich

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina, der vom Ehepaar Abeln geleitet wird, trifft sich wieder am Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr zum Abendgebet mit anschließender Aussprache über das Evangelium des folgenden Sonntags. Die Veranstaltung findet im Alten Pfarrhaus statt.

Gratulation

- Heinz Schröter vollendet am 27. August das 81. Lebensjahr.
- Erika Hiller vollendet am 27. August das 80. Lebensjahr.
- Agnes Rubbert vollendet am 28. August das 87. Lebensjahr.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- REWE Frenster

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Wichtige Rufnummern
• Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekendienst: ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apothesken-notdienstkalender.de .
• Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
• Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
• Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; Rinkerode: Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; Albersloh: Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
• Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
• Krankentransport: ☎ 19222
• Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; Nebenstelle Walstedde: während der Sommerferien geschlossen.
• Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Amt für Kinder, Jugendliche und Familien: Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; DAK: jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr.
• Rathaus Sendenhorst: allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet; Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungsnebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
• Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr.
• FIZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
• Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
• Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
• Wasserversorgung: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
• Müllabfuhr: Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
• DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
• Taxibus: ☎ (01803) 504031.
• Pflegestützpunkt NRW: Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.
Alle Angaben ohne Gewähr !



Vor 15 Jahren, am 19. August 1996, gründeten 14 Männer aus Rinkerode den Kegelclub „Die Gallier“. Von diesen sind noch elf aktiv, durch zwei Neuaufnahmen sind nun aktuell 13 Gallier im Club. Neben den regelmäßigen Kegelterminen findet jedes Jahr ein internes Schützenfest statt. Gemeinsame Reisen führten die Männer schon nach Gran Canaria, Mallorca und Ischgl, zum 15. Geburtstag ging es im Februar für eine Woche nach Saalbach-Hinterglemm. Um am Jahrestag ausgiebig zu feiern, kamen alle aktiven und ehemaligen Mitglieder in der Schreinerei Bose in Hemmer zusammen. Die aktuellen „Gallier“ sind: (vorne v.l.) Norbert Kalytta, Peter Sasse, Daniel Bose, Dirk Schleuter (hinten v.l.) Stephan Kühlenkötter, Christian Bruns, Hendrik Pfumfel, Stefan Mangels, Manuel Schulte, Henrik Karmann, Henrik Märten sowie (nicht auf dem Foto) René Ballaschk und Oliver Schlering. www.gallierrinkerode.de Foto: pr

Fünf Besinnungstage

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt Ehepaare und Alleinstehende, Männer und Frauen, zu besinnlichen Tagen auf der Insel Wangerooge ein. Vom 10. bis zum 14. Oktober wollen die Teilnehmer im Haus Meeresstern gemeinsam einige Tage verleben. Täglich besteht das Angebot, mit einer Meditation den Tag zu beginnen. Morgens und nachmittags sind dann jeweils thematische Besinnungseinheiten geplant. Der Tag wird mit einem kurzen Abendgebet beschlossen, danach besteht die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Alle Angebote sind freiwillig, jeder kann daran teilnehmen oder sich zurückziehen.

Daneben besteht immer Gelegenheit, die Insel Wangerooge ausgiebig bei Spaziergängen kennen zu lernen. Für die fünf Tage im Doppelzimmer sind 310 Euro, im Einzelzimmer 330 Euro zu zahlen. Darin sind enthalten: Unterbringung, Vollpension, Fahrtkosten inkl. Fährt- und Gepäckkosten, Kurtaxe und Referentenkosten. Nichtmitglieder der Kolpingsfamilie zahlen jeweils 15 Euro mehr. Das Angebot richtet sich nicht nur an Mitglieder von Kolpingsfamilien, sondern an alle Mitglieder der Kirchengemeinde St. Regina. Auskunft und Anmeldung bis zum 4. September bei Diakon Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.



Die Damen des Fröhlichen Tanzkreises aus Walstedde unternahmen am vergangenen Freitag eine gemeinsame Radtour mit der Tanzgruppe des Heimatförderkreises Ahlen. Nachdem es am Morgen noch geregnet hatte, blieb es am Nachmittag trocken, so dass sich beide Gruppen zu Kaffee und Kuchen in Hamm-Heessen einfinden konnten. Anschließend radelten die Tänzerinnen zurück nach Walstedde, wo im Paul-Gerhardt-Haus gegrillt und getanzt wurde. Foto: pr

650 Fotos betrachtet

Walstedde • 15 Mitglieder der Kolpingsfamilie kamen am Samstag im Pfarrheim zusammen, um gemeinsam die nun etwa drei Monate zurückliegenden Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum Revue passieren zu lassen. Zur Verfügung standen ihnen dabei nicht weniger als 650 Fotos und eine Stunde Videomaterial, wodurch eine ausführliche und bunte Dokumentation der Jubiläumsfeier entstanden ist.

Besonders freuten sich die Kolpingbrüder und -schwestern über die Anwesenheit von Ehrenpräses Pastor em. August Oberwies und des ehemaligen Kolping-Präses Pater Sojan. Dieser sei, so Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm, „natürlich extra aus Indien nach Walstedde gereist, um die Bilder zu sehen“. Bei Knabbereien und kühlen Getränken schwelgten die Walstedder noch lange in Erinnerungen. •jud

Nachbarn feiern

Walstedde • Wenn Nachbarn feiern: Am Sonntag, 18. September, wird in Walstedde zum einen das Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina, zum anderen ein Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Haus Walstedde gefeiert. Dort wird die neue Klinik gesegnet. Der Pfarrgemeinderat hat in

Kooperation mit ganz vielen Gruppen und Vereinen ein sehr vielfältiges Programm vorbereitet, bei dem auch das Jahresthema „Dienst der Kirche an Menschen mit Behinderungen“ zum Tragen kommen wird. Das Pfarrfest wird am Gedenktag des heiligen Lambertus gefeiert, alle Interessierten sind eingeladen.

BIENVENIDOS EN MÉXICO

Der Ameker Jan Dirk Wiewelhoeve studiert Interamerikanische Studien an der Universität Bielefeld. Ein

wichtiger Bestandteil des Masterstudiums ist es, ein Halbjahr im Ausland zu verbringen. Das Winterse-

mester erlebt der 25-Jährige nun an der Universität von Guadalajara in Mexiko, um sein Spanisch zu verbessern

und Land und Leute kennen zu lernen. Für die Leser der Dreingau Zeitung berichtet er von seinen Erlebnissen.

Das Abenteuer hat begonnen

Jan Dirk lebt seit zwei Wochen in Guadalajara – und hat jetzt eine Schildkröte als Haustier

Ameke/Guadalajara • „Bienvenidos en México – Herzlich Willkommen in Mexiko“, sagte die freundliche Zollbeamtin, drückte den Visumstempel in den Pass, und schon begann für mich das Abenteuer Auslandssemester.

Nun sind die ersten zwei Wochen geschafft, eine Wohnung ist gefunden, und die Kurse an der Universität von Guadalajara haben begonnen. Von Kulturschock und allgegenwärtiger Drogenmafia keine Spur, dafür sind die Einheimischen viel zu freundlich und hilfsbereit. Die Anreise gestaltete sich lang und beschwerlich mit einer ausgiebigen Kofferdurchsuchung in Washington und zwei Umstiegen, aber der Empfang in Mexiko entschädigte für alles. Die Eltern einer Freundin, die zur Zeit in Bielefeld studiert, holten mich ab und brachten mich um Mitternacht sicher zur Jugendherberge. Diese Hilfsbereitschaft scheint hier zum guten Ton zu gehören.

Orientierung

In der Herberge fand ich schnell Anschluss an die internationalen Studenten, die sich alle in der Vier-Millionen-Metropole orientieren mussten. Wenn wir uns verirren, war sofort Hilfe von Einheimischen zur Stelle. Von Tag zu Tag komme ich besser in die spanische Sprache hinein, die ich durch Kurse an der Uni und ein Auslandssemester in Spanien erlernt habe. An den Verkehrslärm und die Menschenmassen in den Straßen muss ich mich allerdings noch gewöhnen. Dafür bietet die Metropole eine wunder-

schöne Innenstadt. Die erste wichtige Aufgabe war es, eine Wohnung zu finden. Also durchsuchte ich im Internet die zahllosen Wohnungsanzeigen, antwortete auf Anfragen, und am Donnerstag ging es mit Deutschen und Mexikanern auf Wohnungssuche. Das erste Haus schockierte mich total, überall lag Müll, und das Bad war schon eine ganze Weile nicht mehr geputzt worden. Das kam für mich nicht in Frage. Weiter ging es, das nächste Haus war sehr schön – und bereits voll. Aber durch Mund-zu-Mund-Propaganda kamen wir zu einem Haus, das gerade renoviert wird. Der Innenhof mit Bäumen, die großen Zimmer und die Schildkröte als Haustier hatten es mir sofort angetan. Zwar gab es noch keinen Strom, das änderte sich jedoch schon einen Tag später, so dass ich mit zwei Deutschen einzog. Jetzt wohne ich mit drei Spaniern, zwei Deutschen und zwei Lateinamerikanern in Innenstadtnähe – und das für nur 130 Euro. Die erste Woche auf dem Campus für Sozialwissenschaften ist auch geschafft. Ich kann mich so langsam orientieren und finde die Räumlichkeiten für die Kurse. Mein Stundenplan nimmt Form an, doch die Professoren scheinen teilweise noch im Urlaub zu sein: Der pünktliche Deutsche ist wenigstens fünf Minuten vor der Zeit am Raum und wartet geduldig. Nach einer Dreiviertelstunde vergeblichen Wartens geht es dann eben wieder heim oder einen Kaffee trinken. Geht wohl doch erst nächste Woche los. Aber eine Sache habe ich schon gemerkt: Es lohnt nicht, sich darüber aufzuregen. •jdw



Seit zwei Wochen lebt der Ameker Jan Dirk Wiewelhoeve im mexikanischen Guadalajara. Foto: pr

Aktionstag gegen Fracking

Interessengemeinschaften laden am heutigen Samstag nach Werne ein

Drensteinfurt/Werne • Einen internationalen Aktionstag gegen Fracking veranstalten am heutigen Samstag die Interessengemeinschaften gegen unkonventionelle Gasförderung gemeinsam mit Interessenvertretungen aus Frankreich und den Niederlanden. Der deutsche Part findet von 10 bis 14 Uhr in Werne auf dem Konrad-Adenauer-Platz statt und bietet Informationen rund um das Thema und die Möglichkeit, mit Politikern und den Interessenvertretungen ins Ge-

spräch zu kommen. Beim Fracking werden Millionen Liter Wasser mit teils toxischen Stoffen vermischt und in den Untergrund gepresst. Dadurch sollen unterirdische Gesteins- oder Kohlelagen aufgerissen werden, um an das darin gebundene Erdgas zu gelangen. Dieses Verfahren lässt sich aus Sicht der Gegner nicht in dem Maße beherrschen, dass Schäden für die Umwelt und das Grundwasser ausgeschlossen werden können. „Entgegen der stetig wie-

derholten Behauptungen der Unternehmen, dass die Verfahren in Deutschland absolut sicher seien, gibt es bereits genügend Gegenbeispiele, dass dem nicht so ist“, schildert die BIGG Drensteinfurt in einer Pressemitteilung. „Daher werden die Interessengemeinschaften nicht nachlassen, regelmäßig mit Aktionen auf die Gefahren der unkonventionellen Erdgasförderung aufmerksam zu machen. Erfreulicherweise werden die Sorgen in den Grundzügen mittlerweile von

der Politik und den Genehmigungsbehörden geteilt.“ Durch den heutigen Aktionstag solle insbesondere deutlich gemacht werden, dass sich mittlerweile weltweit viele Menschen mit dieser Form der Erdgasgewinnung kritisch auseinandersetzen. Als langfristiges Ziel solle erreicht werden, dass keine weiteren Fracking-Maßnahmen mehr ergriffen und bereits erteilte Genehmigungen zurückgezogen würden, schreibt die BIGG. www.gegen-gasbohren.de



Der „Blickfang“ am Malteserstift St. Marien wurde von der Baufirma Heckmann aus Hamm gesponsert. Die Geschäftsführenden Gesellschafter Werner Schmidt (Bild) und Martin Karnein freuen sich über den neu beklebten Elektrokasten. Das Motiv zeigt das alte Krankenhaus, heute stehen hier die von der Firma Heckmann erbauten „Stadtvillen“. Interessierte Sponsoren können sich bei Wirtschaftsförderin Ute Homann, Tel. (02508) 995135, melden. Foto: pr



Unterwegs war kürzlich der Frauenchor Rinkerode. Gut gelaunt kamen die Damen in Davensberg an, wo in der Gaststätte Eickholt bereits die Kaffeetafel gedeckt war. Ins Rinkeroder Backhaus hatten die Jubilarinnen des vergangenen Jahres – Rosemarie Niehörster, Felicitas Himmelmann, Ursula Wöstmann und Mechthild Hofmann – dann noch zum Abendessen samt Umtrunk eingeladen. Als Dank dafür wurde ihnen von Vorsitzender Helene Westermann jeweils ein gut gefülltes „Bonbon“ überreicht. Auch die Ehrenvorsitzende Waltraud Rengshausen war der Einladung gerne gefolgt. Damit sind für den Frauenchor die Sommerferien beendet. Der Probenbetrieb geht wieder los, um sich auf die kommenden Konzerte vorzubereiten. Foto: pr



Sprechtag und Vortrag

Drensteinfurt • Zum „Jahr der Senioren“ bietet die Stadt Drensteinfurt am Dienstag, 6. September, von 8.30 bis 13 Uhr wieder einen Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Westfalen an. Interessierte Bürger werden gebeten, für diesen Service in der Stadtverwaltung bei Reinhard Stephan, Tel. (02508) 995121, oder Alessa Dohm, Tel. (02508) 995120, einen Termin zu vereinbaren. Am gleichen Abend hält Joachim Försterling, Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, einen Vortrag zum Thema „Die Zukunft der Rentenversicherung“ in der Alten Post. Der Vortrag, der in Zusammenarbeit mit der Senioren-Union Drensteinfurt angeboten wird, beginnt um 19 Uhr. Alle interessierten Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Elterninitiative trifft sich

Rinkerode • Zur Hauptversammlung lädt die Elterninitiative Rinkerode am Montag, 12. September, um 20 Uhr in den Gasthof Lohmann ein. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung. Zudem werden Informationen zur Erweiterung der Kita Kleine Strolche um zwei U3-Gruppen gegeben.

Männer fahren nach Xanten

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius startet zu ihrer Fahrt nach Xanten am Mittwoch, 31. August, um 7.30 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft. Alle angemeldeten Teilnehmer werden um pünktliches Erscheinen gebeten.

Minis besuchen den Heidepark

Drensteinfurt • Die Ministranten St. Regina fahren am Samstag, 10. September, in den Heidepark. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bei Ines Volkmar, Tel. 0171/4767588, möglich.

Personell ist „alles super“

SVR steht zum Auftakt vor lösbarer Aufgabe

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SC Füchtorf II (Sonntag, 15 Uhr). Der deutliche Erfolg im Pokal gegen Amelsbüren (5:0) ist für Carsten Winkler Vergangenheit. „Wir haben vieles richtig gemacht“, sagt der SVR-Coach. Diese Leistung müsse sein Team nun in der Meisterschaft bestätigen. Zum Auftakt bekommen die Rinkeroder eine lösbare Aufgabe. Die zweite Mannschaft

Füchtorfs ist am Sonntag zu Gast.

Winkler befürchtet zwar, dass die Reserve des Sportclubs Verstärkungen aus dem



Bezirksliga-Kader erhält, ist aber optimistisch: „Wenn wir das abrufen, was wir können, bin ich zuversichtlich.“ In personeller Hinsicht ist beim Aufstiegsaspiranten laut Winkler „alles super“ – mit ein paar Ausnahmen: Francois Lemarchand, Marcel Nollmann und Jan Höckesfeld spielen nicht, für Stammkeeper Sebastian Bruns wird Marcel Kortenkämper im Tor stehen. Bruns muss wegen einer schweren Gehirnerschütterung noch pausieren.

- Das Spiel in der Kreisliga C4 zwischen dem **SVR II** und der DJK RW Milte ist auf Donnerstag, 15. September, verlegt worden. Dafür testet die zweite Mannschaft am Sonntag (12.30 Uhr) auf eigenem Platz gegen den TuS Hiltrup IV.

- Die **Kreisliga C2**, in der die **dritte Mannschaft** des SVR spielt, startet erst am Sonntag, 4. September. • **mak**

Drei Fragen an Carsten Winkler

• *Wie ist die Vorbereitung verlaufen?*

Winkler: Sehr erfreulich. Wir haben gut getestet und im Training viel gearbeitet. Höhepunkt war das Trainingslager in Kaiserau.

• *Wo liegen die Stärken, wo gibt es noch Schwächen?*

Winkler: Wir haben einen ausgeglichenen Kader, sind auf jeder Position homogen besetzt. Außerdem verfügen wir über eine gute Mischung aus Spielern mit Erfahrung und jungen Spielern mit Euphorie. Nicht konstant sind wir, was das Spielsystem anbelangt.

• *Auf welchem Platz landet der SVR am Saisonende?*

Winkler: Einen über dem der vergangenen Saison (der SVR wurde Dritter, Anm. d. Red.). • **mak**

„Pflichtaufgabe“

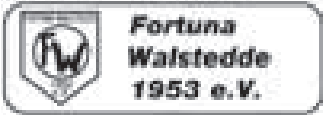
Für Fortunas Fußballer zählen nur drei Punkte

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Gaye Genclik Ahlen (Sonntag, 15 Uhr). Fortunas Fußballer haben ein schwieriges Auftaktprogramm. Die erste Aufgabe beim Titelfavoriten in Lippetal haben sie mit Bravour gemeistert (1:1). Bevor die Duelle mit Roland Beckum II und Baris Spor Oelde anstehen, haben die Walstedder am 2. Spieltag eine „Pflichtaufgabe“ vor der Brust. So jedenfalls bezeichnet Coach Alexander Vojnovski die Partie gegen Gaye Genclik.

„Wir wollen auf unserer Leistung von Sonntag aufbauen und müssen das Heimspiel gewinnen“, spricht Vojnovski Klartext. Sein Rezept: „Den Gegner von Anfang an unter Druck setzen. Wir haben das Potenzial dazu.“ Wichtig sei, dass seine „fittte Mannschaft“ die Ahlener nicht ins Spiel kommen lasse.

Die Chancen, gegen Gaye Genclik dreifach zu punkten, stehen der Statistik zufolge gut. Die Fortuna ist heimstark, und der Gast aus Ahlen, der

zum Auftakt Westfalia Vornhelm 1:3 unterlag, konnte in der vergangenen Saison kein Auswärtsspiel gewinnen. Allerdings muss Walsteddes Spielertrainer Vojnovski Umstellungen vornehmen. Denn



neben Dominik Bolmerg und Christian Averhage (im Urlaub) fallen auch Simon Marhold (Verdacht auf Bänderreiss) und Hendrik Westhues (berufsbedingt) aus. Kevin Wenders Einsatz ist fraglich, Andreas Kappellmann steht wieder zur Verfügung.

Kreisliga C1 Beckum: Fortuna II – Gaye Genclik Ahlen II (Sonntag, 13 Uhr). Nach der 1:3-Niederlage bei der SpVgg Dolbeck im ersten Vorrundenspiel absolviert Walsteddes zweite Mannschaft das erste Heimspiel der neuen Saison. Gegner Gaye Genclik II schlug zum Auftakt Aramäer Ahlen II mit 4:1. • **mak**



Grillabend der Tourenradler: Mit einem gemühtlichen Grillabend belohnten sich die Tourenradfahrer von Fortuna Walstedde für die in diesem Jahr bisher gerackelten Kilometer. Für die Veranstaltung wurde ein Einkaufsgutschein eingelöst, den die Abteilerung bei einer Radtourenfahrt in Herbern gewonnen hatte. Dort belegten die Fortunen als teilnehmerstärkste Gruppe den zweiten Platz.

Text/Foto: pr



Drensteinfurts Stephan Dieninghoff (r.) ist einen Tick eher am Ball als SG-Torschütze Matthäus Druzd. Foto: Kleineidam

Verdienter Derby-Sieger

Fußballer der SG ziehen durch ein 3:1 beim SVD ins Pokal-Achtelfinale ein / Aydogdu sieht Rot

Kreispokal, 2. Runde: SV Drensteinfurt – SG Sendenhorst: 1:3. Vier Tore, zwei Elfmeter, zwei Aluminiumtreffer und eine Rote Karte: Das Derby zwischen den Fußballern des SVD und der SG hatte einiges zu bieten. Als verdienter Sieger gingen die Sendenhorster vom Kunstrasenplatz im Erlfeld. Im Achtelfinale des Pokals (28. September) treffen sie nun entweder auf den SC Nienberge oder Wacker Mecklenbeck. Diese Partie findet erst am 1. September statt.

Die 1:0-Pausenführung der Drensteinfurter hatte Kapitän Daniel Möllers besorgt. Er traf in der 38. Minute vom Elfmeterpunkt. Nikita Bassauer per verwandeltem

Handelfmeter (61.) glich vor rund 100 Zuschauern für die Gäste aus. Nachdem SVD-Innenverteidiger Murat Aydogdu wegen Beleidigung eines Gegenspielers die Rote Karte gesehen hatte (73.), erzielten Matthäus Druzd (83.) und Patric Düllberg (89.) die Tore zum 3:1 für Sendenhorst.

„Wir waren über die gesamte Spielzeit gesehen die bessere Mannschaft“, sagte SG-Trainer Jürgen Surmann, dessen Team wesentlich mehr Spielanteile hatte als die Gastgeber. Ihn störten lediglich „Kleinigkeiten“. SVD-Coach Ivo Kolobaric hatte mehr zu kritisieren: „Wir haben kein gutes Spiel gemacht.“ Statt zu agieren reagierte seine Elf über weite Strecken.

Vor allem die Neuzugänge

enttäuschten. Aydogdu wird den Stewertern wegen seiner verbalen Entgleisung in den ersten Meisterschaftsspielen fehlen, der Brasilianer Rodrigo De Sousa konnte kaum Akzente setzen, und Matthias Gerigk, Drensteinfurts spielender Co-Trainer, vergab gleich drei richtig gute Möglichkeiten. In der 26. Minute schoss er freistehend übers Tor, beim Stand von 1:1 traf Gerigk nach Vorarbeit von Daniel Möllers aus kurzer Distanz nur den Pfosten (71.), und kurz vor Schluss trat er über den Ball (90.).

Den Bezirksligisten aus Sendenhorst hätte Paul Kuchta bereits nach sieben Minuten in Führung bringen müssen. Aus knapp sieben Metern schoss er den Ball aber genau

in die Arme von SVD-Torwart Daniel Stratmann, der viel Sicherheit ausstrahlte. Nach dem Elfmetertreffer von Möllers, dem ein Foulspiel an Patrick Kowalik vorausging, und dem von Bassauer hatte SG-Zugang Philipp Wostal das 1:2 auf dem Fuß, scheiterte aber an der Latte (63.). In Überzahl wurden die Sendenhorster ihrer Favoritenrolle jedoch schließlich gerecht. Druzd und Düllberg machten den Erfolg in der Schlussphase perfekt. • **mak**
SVD: Stratmann, Mackenbrock, Aydogdu, D. Heinsch, Dieninghoff, Niemann, Möllers, De Sousa, Kowalik, Wojdat, Gerigk (eingewechselt: Hülsmann, Wagner)
SG: V. Erhardt, Hildt, Druzd, Langohr, Hölscher, Hagedorn, Pyka, S. Nordhoff, Wostal, Düllberg, Kuchta (eingewechselt: Bassauer, S. Roskosch, Freisfeld)

Ziel: Neun Punkte aus fünf Spielen

SG trifft auf den nächsten Titelaspiranten

Bezirksliga 9: SC Peckeloh – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Keinen Punkt zum Ligaauftritt, eine Runde weiter im Pokal: Noch zeichnet sich nicht endgültig ab, ob und wie die Fußballer der SG den Verlust der Leistungsträger René Bisplinghoff, Lukas Noga und Michael Schulte – das Trio wechselte zu Landesligist SpVg Beckum – kompensieren können. Allerdings befinden sich die Sendenhorster auf dem richtigen



Weg. Trainer Jürgen Surmann hat sich ein erstes persönliches Ziel für die Liga gesetzt: Neun Punkte aus den ersten fünf Spielen sollen es werden. Da die SG am 1. Spieltag 2:3 gegen Hilbeck verlor, peilt das Team im Auswärtsspiel im ostwestfälischen Peckeloh „auf jeden Fall einen Punkt“ an, so Surmann. „Wir wollen uns gegen die Topmannschaften einigermmaßen aus der Affäre ziehen. Und jedes Spiel, das du gewinnst, gibt Selbstvertrauen.“

Die Vermolder, Tabellenfünfter der Vorsaison, starteten mit einem eindrucksvollen 4:2 in Telgte. „Zwei Tore fielen in den ersten zehn Minuten“, ließ sich Surmann von Telgtes Coach Stefan Henning berichten. Daher ist ihm nicht bange vor der Partie am Sonntag. Zumal Routinier Wolfram Buttermann, der im Pokal gegen den SVD

wegen Schmerzen an einem Zeh ausfiel, wieder zum Kader gehört. Matthias Langohr fehlt aus privaten Gründen, Henning Brandherm, Paul Hunder und Johannes Freisfeld sind im Urlaub. Zwischen den Pfosten wird wieder Christian Achler stehen.

In freudiger Erwartung

Kreisliga B3: SV BW Beelen II – SG II (Sonntag, 13 Uhr). Selbstbewusst und offensiv will die zweite Mannschaft der SG am 1. Spieltag auftreten. Das verspricht Trainer Matthias Greifenberg, der „in freudiger Erwartung“ sei, was den Saisonstart betrifft. 14 Spieler seines 22-köpfigen Kaders stehen ihm in Beelen zur Verfügung. Unter anderem fehlen Steffen Hommernick und Lukas Stellmach (im Urlaub). Mit dem Verlauf der Vorbereitung ist Greifenberg „super zufrieden“. „Wir haben einen guten Kader für eine zweite Mannschaft. Das Team passt zusammen.“ Vier Einheiten pro Woche bedeuteten ein hohes Trainingspensum. Acht Testspiele absolvierte die SG-Reserve, die anfangs drei Mal verlor, sich aber steigerte. Zuletzt gab es ein 7:0 gegen Walstedde II und ein 4:0 gegen Sünninghausen. Auch Maik Erdmann, der zunächst in der Ersten trainierte, gehört zum Team.

Kreisliga B2: SG III – SC Blau-Gelb Gimble II (Sonntag, 15 Uhr) • mak

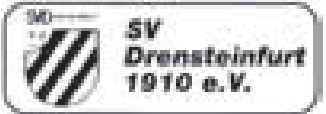
Bilderbuch statt Fehlstart

SVD will diesmal alles anders machen

Kreisliga A2: Warendorfer SU II – SV Drensteinfurt (Sonntag, 13 Uhr). Der letzte Gegner der Saison 2010/11 ist auch der erste der neuen Spielzeit. Gegen die zweite Mannschaft der WSU starten die Kreisliga-A-Fußballer des SVD. Beim letzten Aufeinandertreffen Ende Mai setzten sich die Drensteinfurter mit 6:0 durch. So deutlich wird es diesmal wohl nicht werden, aber ein Sieg ist Pflicht, wollen die Jungs von Trainer Ivo Kolobaric ihre Aufstiegsambitionen untermauern.

Vor einem Jahr sorgte ein miserabler Start schnell für Ernüchterung. Null Punkte und 2:16 Tore standen nach drei Spieltage zu Buche. In

dieser Saison will der SVD einen Bilderbuchstart hinlegen. „Wir müssen nicht aufsteigen, aber wir haben den Aufstieg im Visier“, sagt Coach Kolobaric, der noch etwas unsicher ist. Warum?



„Meine Mannschaft ist eine Wundertüte.“ Fehlen werden in Warendorf neben dem gesperrten Murat Aydogdu Yannick Gunsthövel und die Langzeitverletzten.

Ziel: Klassenerhalt

Kreisliga B3: SC DJK Everswinkel – SVD II (Sonntag, 15 Uhr). Für die zweite Mannschaft wird sich einiges ändern. In der vergangenen Saison verlor der SVD keins von 24 Spielen und stieg souverän auf. In dieser Saison wird es vermutlich mehr Niederlagen als Erfolgserlebnisse geben. Das Ziel lautet daher: Klassenerhalt. Zum Auftakt ist das Team von Peter Wimber und Florian Hammer zu Gast in Everswinkel. Die Gastgeber konnten dem Abstieg in der Vorsaison als Dritter nur ganz knapp entgehen. Unter der Woche verloren die Everswinkler 1:4 im Pokal gegen Eintracht Münster. Den Drensteinfurtern wird nur Stephan Holle fehlen.

Kreisliga C4: SVD III – Warendorfer SU III (Sonntag, 15 Uhr) • mak

Wester sieht ein Zeichen

Fußball-Testspiele

BSV Roxel II – DJK GW Albersloh: 2:1. Obwohl die GWA-Fußballer beim A-Kreisligisten verloren und zum fünften Mal in Serie sieglos bleiben, sah der neue Coach Michael Wester ein „gutes, schnelles Spiel“. Auf der Leistung lasse sich aufbauen. „Das war ein Zeichen der Mannschaft“, so Wester. Das 1:0 für Roxel (4.) resultierte aus einem Torwartfehler. Von der zehnten Minute an machte Albersloh das Spiel. Janis Kröger gleich aus (60.). Während die Gäste in der Folge ihre Großchancen vergaben, traf der BSV zum 2:1 (80.).

SV Rinkerode – TuS Hiltrup II: 3:5. Mit dem zehnten Testspiel und der vierten Niederlage beendete der SVR die Vorbereitung. Trainer Carsten Winkler, der den Akteuren aus der zweiten Reihe eine Chance gab, sprach von einem „guten Test“, aber das Niveau der Partie sei nicht ganz so hoch gewesen. Aus dem frühen 0:1 machten Tim Pulkowski und Bartek Lewandowski eine 2:1-Pausenführung. Im zweiten Durchgang schlug der A-Kreisligist aus Hiltrup zurück und traf vier Mal. Sascha Kleine-Wilke erzielte das Tor zum 3:5-Endstand. • **mak**

Das nächste Spiel

• Samstag, 14 Uhr: **DJK GW Albersloh – TuS Freckenhorst** (Kreisliga A)



GWA-Reserve startet zu Hause

Albersloh • Mit einem Heimspiel gegen die Sportfreunde Münster 07 II startet die zweite Mannschaft der DJK GW Albersloh II in die neue Saison – allerdings erst am Sonntag, 4. September. Das Team, das von Michael Buchholz trainiert wird, ist aus der Kreisliga C4 in die Münsteraner Staffel 2 gewechselt.

Kreisliga C4: GWA III – TSV Ostenfelden II (Sonntag, 13 Uhr) • mak



Ende der Saison rückt näher

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt vermeldet in dieser Saison bislang 230 Jugend-Abzeichen und 85 Sportabzeichen für Erwachsene. Hinzu kommen 41 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW allerdings nicht wertet. Zuletzt waren Bastian van Elten und Gisela Werner (beide Bronze mit der Zahl 1), Peter Werner (Bronze mit der Zahl 2) und Thomas Brinkmann (Silber mit der Zahl 4) erfolgreich. In Drensteinfurt gibt es noch zwei Abnahmetermine an einem Donnerstag – am 1. und 8. September. „Bitte an die Schwimmnachweise denken und rechtzeitig abgeben“, teilt Sportabzeichen-Stützpunktleiter Manfred Kraft mit. • **mak**

TCR sagt Oldie-Cup ab

Rinkerode • Wegen eines Todesfalls sagte der Tennisclub Rinkerode den für gestern geplanten Oldie-Cup ab. Das Turnier wird auf Samstag, 17. September, verschoben, teilt der 1. Vorsitzende Bernd Horstkötter mit. Alle Mitglieder ab 50 Jahre sind eingeladen, am traditionellen Oldie-Cup teilzunehmen.



Sport



Alexander Kramm (am Ball) will mit den Bezirksliga-Handballern der HSG unter den ersten fünf landen. Foto: Timpe

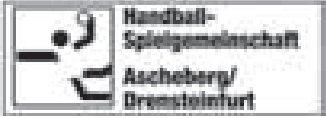
Testspielerfolge „kleiner Fingerzeig“

Handball: HSG-Herren im Trainingslager

Drensteinfurt • Mit der bisherigen Vorbereitung seiner Mannschaft ist der neue Trainer Volker Hollenberg „sehr zufrieden“. Fünf Testspiele hat Handball-Bezirksligist HSG Ascheberg/Drensteinfurt bereits absolviert und dabei drei Siege eingefahren. Gegen Bezirksligist HC TuRa Bergkamen II siegten die heimischen Handballer mit 29:26. Mit nur sechs Feldspielern bezwangen sie auch Kreisligist TV Dülmen – deutlich mit 34:28. Ein 31:29-Sieg war den Drenstein-

unter den ersten fünf wollen wir am Ende der Saison stehen. Wir müssen oben mitspielen, alles andere würde uns auch keiner glauben“, sagt Hollenberg.

Im Rückraum hatte Ende der vergangenen Saison noch der Schuh gedrückt. Doch mit den beiden neuen Rückraumspielern Matthias Trautvetter und Fabian Georg, die zusammen mit ihrem Trainer von Senden zur HSG gewechselt waren, hat sich die Mannschaft von Hollenberg gut verstärkt.



furtern gegen die Landesliga-Mannschaft aus Everswinkel gelungen. Gegen Bezirksligist TV Kattenvenne reichte es am Ende zu einem 33:33-Unentschieden. Die einzige Niederlage kassierten die HSG-Herren gegen die Landesliga-Truppe des SC Norwalde (22:29). In den Partien habe Hollenberg eine gute Torhüter- und Deckungsleistung gesehen. „Auch kämpferisch waren die Auftritte sehr ordentlich“, sagt der HSG-Coach.

Gut verstärkt

„Die Spiele sind ein kleiner Fingerzeig im Hinblick auf die kommende Saison. Oben



Ein Schnuppertraining

für Kinder bis zum Alter von elf Jahren bietet die Fußballjugendabteilung des SV Drensteinfurt an – am kommenden Dienstag und Mittwoch, 30. und 31. August. An beiden Tagen beginnt eine Übungseinheit um 15 Uhr, die andere um 16 Uhr auf der Sportanlage im Erlfeld. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr. „Wir würden uns freuen, möglichst viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen“, teilt Jugendobmann Manfred Reimann mit. Die Einladung richtet sich allerdings ausdrücklich auch an diejenigen, die schon aktiv beim SVD Fußball spielen.

Text: pr/Foto: Kleineidam

Die **CDU-Ortsunion Albersloh** hatte am Donnerstag langjährige Mitglieder zur Jubilärehnung ins Restaurant Geschermann eingeladen. Vorsitzender Henning Rehbaum (r.) und Reinhold Sendker (MdB, 2.v.r.) nahmen die Auszeichnung vor und würdigten die Verdienste der Jubilare. Diese erhielten eine Ehrennadel und eine Urkunde. Geehrt wurde auch der ehemalige Sendenhorster Bürgermeister und Träger des Bundesverdienstkreuzes, Ewald Rüschenschmidt (3.v.r.), für 60 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem Clemens Budde, Wilhelm Lohmann, Josef Möllenkamp, Walter Schulze Dernebockholt (Träger des Bundesverdienstkreuzes), Bernhard Tertilt, Wilhelm Wallmeyer, Bernhard Wiewel (alle für 50 Jahre), Josef Pälme (40 Jahre), Ingrid Pälme und Reinhard Drepper (25 Jahre). Mit einem Büfett klang die Jubilärehnung aus. Am Nachmittag hatten die CDU-Mitglieder noch gemeinsam die Sendenhorster Firma Veka besichtigt.



Text/Foto: Genz

Eine Woche der Bewegung

Neues Forum Schleiten wird allen Neugierigen bei einer Schnupperwoche vorgestellt

Sendenhorst • Ausprobieren, experimentieren und etwas Neues wagen: Das wird bei der Schnupperwoche des Vereins Beweggründe im neuen Forum Schleiten vom 29. August bis 3. September groß geschrieben.

Für Montag bis Samstag wurde bereits ein festes Kennenlern-Programm vom Team auf die Beine gestellt, zu dem Kinder sowie Erwachsene eingeladen worden sind. „Die Vormittage sind für die Kinder reserviert“, informierte Hubert Bisping.

Montag, Mittwoch und Freitag würden interessante Bewegungsangebote in der Halle für die Kindergärten St. Michael, St. Ludgerus, St. Marien und für die Kindertagesstätten Stoppelhopper und Biberburg bereitgestellt.

Dienstag und Donnerstag stehen dann ganz im Zeichen des Ferienprogramms „Sommerlaune“. Sechs- bis 14-jährige Kinder bekommen hierbei unter fachkundiger Anleitung einen Einblick, welche Bewegungsmöglichkeiten das Forum Schleiten bietet und wie man durch Bewegung auch in Kontakt mit

anderen treten kann. Das Nachmittagsprogramm richtet sich an die Erwachsenen. Als ein besonders wichtiges Begegnungstreffen sieht das Beweggründe-Team das Zusammentreffen der Familien mit behinderten Kindern

und Jugendlichen. „Wir wollen auch in Zukunft in Kontakt mit Menschen treten, die mehr Hilfe brauchen“, gab Bisping zu verstehen. Unterschiede sollen als Bereicherung und nicht als Defizit verstanden werden. Das



Luis, Till und Noah (v.l.) machen schon mal vor, wie toll man im Forum Schleiten toben kann. Der Verein Beweggründe bietet nun einen Schnupperwoche an. Foto: as

Tritt ins Gesicht hat nun Nachspiel

Prozessauftritt um brutale Schlägerei während einer Abi-Party im Sendenhorster Bürgerhaus

Ahlen/Sendenhorst • Es war der Beginn des juristischen Nachspiels einer Schlägerei, die Anfang April im Umfeld einer Abi-Party im Sendenhorster Bürgerhaus für Schlagzeilen gesorgt hatte.

Am Donnerstagvormittag war das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Ahlen gefordert, Licht in das Dunkel offenbar sehr brutaler Ereignisse zu bringen, in deren Verlauf ein junger Mann vom Notarzt mit Kopfverletzungen ins Ahlener Krankenhaus gebracht werden musste.

Drei junge Männer russischer und türkischer Herkunft hatten zunächst auf der Anklagebank gesessen, wobei das Verfahren gegen den Tür-

ken eingestellt wurde.

Begonnen hatte wohl alles mit einer Prügelei im Keller vor den Toiletten des Bürgerhauses zwischen einem der Angeklagten und einem weiteren russischstämmigen 20-Jährigen. Woran sich diese entzündet hatte, blieb letztlich unklar, da das zuvor geführte Streitgespräch auf russisch geführt und daher von den Zeugen nicht verstanden wurde.

Während in dem Vorraum die Fäuste flogen, stand eine Gruppe von etwa 15 zufällig anwesenden jungen Leuten um die Streithähne herum. Man sei sich einig gewesen, die beiden ihren Krach allein austragen zu lassen, hieß es

von verschiedenen Zeugen einvernehmlich. Dann jedoch soll sich ein weiterer junger Russe von der Toilette kommend eingemischt haben. Nach Aussage des zweiten Angeklagten habe dieser einen der Streithähne angegriffen, woraufhin der zweite Angeklagte den Dazugekommenen geschlagen habe. Nachdem der daraufhin zu Boden gegangen war, hatte ihm jemand mit Wucht ins Gesicht getreten.

Einige der Zeugen bezichtigten den zweiten Angeklagten des Tritts, andere wollten davon nichts gesehen haben. Der Angeklagte selbst hatte seine Beteiligung an dem Tritt zunächst abgestritten. Er

hatte einen weiteren jungen Türken, der auch als Zeuge auftrat, ins Spiel gebracht. Der solle es gewesen sein, der so zugetreten habe, dass das Opfer anschließend zwei Wochen krank geschrieben war.

Erst ganz am Ende des ersten Verhandlungstages und nach einem längeren Gespräch mit seiner Anwältin räumte der zweite Angeklagte einen Tritt gegen den am Boden Liegenden ein. Und obgleich weder der Verletzte noch irgendein Zeuge bestätigen wollte, dass der junge Türke ebenfalls zugetreten hatte, wich der Angeklagte von dieser Version nicht ab.

Das Verfahren wird am 8. September fortgesetzt. •vl



Medizinisches Qi Gong

Sendenhorst • Der Anfängerkursus „Medizinisches Qi Gong“ beginnt am 14. September um 16.30 Uhr im Haus Siekmann. Durch die einzelnen Übungen werden die fünf Hauptmeridiane Lunge/Dickdarm, Niere/Harnblase, Leber/Gallenblase, Herz/Dünndarm und Milz-Pankreas/Magen angesprochen, die den fünf Elementen der chinesischen Medizin zugeordnet sind. Es sollten bequeme Kleidung und Turnschuhe mit dünnen Sohlen oder dicke Socken angezogen werden. Auskunft und Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder in der Nebenstelle in Sendenhorst, Tel. (02526) 303113. www.vhs-ahlen.de

KLJB macht eine Kanutour

Albersloh • Die KLJB trifft sich am Sonntag, 28. August, um 13.30 Uhr an der Zelle. Von dort aus wird gemeinsam mit Privatautos nach Angelmodde gefahren, um dort gemeinsam eine Kanutour zu machen. Die Boote sind von 14 bis 18 Uhr gemietet. Start und Ende ist jeweils in Angelmodde. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 10 Euro. Es sollte jeder angemessene Kleidung tragen. Wichtig ist, dass alle, die noch keine 18 Jahre alt sind, eine unterschriebene Einverständniserklärung ihrer Eltern mitbringen müssen. Diese ist bei Tobias Budde, Tel. 0151/15245026, erhältlich.

Bücherei ist umgezogen

Albersloh • Nach dem Ende der Schulferien können Leseratten ab Donnerstag, 8. September, wieder Bücher ausleihen. Die Pfarrbücherei ist umgezogen und hat ihr Domizil jetzt im Pfarrhaus neben der Ludgerus-Kirche, wo sie früher schon untergebracht war. Die Ausleihezeiten sind wie gewohnt donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Die offizielle Eröffnung der neu eingerichteten Bücherei erfolgt während des Pfarrfestes am Sonntag, 25. September, mit einem Tag der offenen Tür. •gez

„Friedensbote“ nach den Ferien

Sendenhorst • Pfarrer Manfred Böning gibt bekannt, dass der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde erst nach den Sommerferien erscheinen wird. Grund ist, dass der „Friedensbote“ von vielen ehrenamtlichen Helfern verteilt wird, von denen ein Großteil im Urlaub ist. Anfang September kommt der Gemeindebrief wieder in alle evangelischen Haushalte in Sendenhorst und Vorhelm.

Ökumenischer Gottesdienst

Sendenhorst • Der gemeinsame Gottesdienst von evangelischen und katholischen Christen auf Bonnes Wiese, auf halbem Weg zwischen Friedens- und Martinskirche, findet am Sonntag, 4. September, um 17 Uhr statt und steht unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“.



Hermann Wüller (M.) von den Martinusschützen überreicht dem Kaiserpaar Else Willermann und Hans-Hermann Wessjohann Krone und Schärpen. Foto: Schmitz-Westphal

Kaiserpaar gekrönt

Schützenfest im St. Elisabeth-Stift

Sendenhorst • Else Willermann und Hans Hermann Wessjohann sind am Dienstag beim Schützenfest im St. Elisabeth-Stift zum neuen Kaiserpaar gekrönt worden.

Schon seit vielen Jahren wird das Schützenfest im Wohnheim für ältere Menschen gefeiert. Dabei wird der Vogel nicht abgeschossen, sondern mit Bällen beworfen. Durch die gesammelten Schützenpunkte wird das Schützenpaar ermittelt.

Bei Sonnenschein und guter Laune genossen die Senioren auch in diesem Jahr ein fröhliches Schützenfest im Garten des Stifts. Else Willermann gelang es, die höchstmögliche Punktzahl von 150 zu erzielen, Hans Hermann Wessjohann holte 110 Punkte. Da sich in der Vergan-

genheit bereits beide schon einmal als Königspaar feiern lassen durften, wurden sie nun zum Kaiserpaar ernannt, berichtete Pflegedienstleiter Matthias Dieckerhoff.

Zum Anlegen der Schützen-Schärpen war das Vorstandsmitglied der Sendenhorster Martinusschützen, Hermann Wüller, eingeladen worden. Er gratulierte auch im Namen des amtierenden Schützenkönigspaares Kai Hauser und Kirsten Möllers, bevor er feierlich die Schärpen und die Kaiserkrone überreichte.

Gemeinsam wurden noch viele Lieder gesungen, die von der Musikgruppe um Josef Reiling, Heinz Brechtenkamp, Lioba Mertens-Suermann und Willi Wonschek am Akkordeon und Schlagzeug begleitet wurden. •as

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

BLICK IN DIE REGION

Suche nach dem Emaillinchen

Für den Ahlener Pöttkes- und Töttkenmarkt

Ahlen • Das Wahrzeichen des 35. Ahlener Pöttkes- und Töttkenmarktes am 17. und 18. September wird auch in diesem Jahr ein Topmodel sein – nachdem im vergangenen Jahr zwei junge Frauen aus dem Wettbewerb „Ah-lens First Topmodel“ auf eine sehr positive Resonanz in der Öffentlichkeit gestoßen sind. „Vorher müssen sich die elf jungen Frauen jedoch den kritischen Augen einer Jury stellen“, wie Heiner Klostermann, Sprecher der Ahlener Kaufleute, mitteilt. In einem Casting wird am Samstag, 3. September, ab 11 Uhr in der Ahlener Fußgängerzone bei einer Modenschau in Höhe des Geschäfts Liberty die Auswahl für das Wahrzeichen des westfälischen Krammarktes getroffen. Prominentes Mitglied der Jury ist Ahlens Bürgermeister Benedikt Ruhmüller, der sich schon jetzt auf den Wettbe-

werb freut: „Die jungen Damen sind sehr engagiert und ein gutes Aushängeschild für Ahlen.“ Der in diesem Jahr laufende Wettbewerb „Ah-lens next Topmodel“ hat die Models bereits auf den Laufsteg vorbereitet und an eine professionelle Arbeitsweise herangeführt. Die Emaillinchen sind zusammen mit dem Kiepenkerl traditionell bei der Eröffnung des Pöttkes- und Töttkenmarktes durch Bürgermeister Ruhmüller und Landrat Dr. Olaf Gericke mit dabei und begleiten sie auch auf ihrer Runde durch das Marktgeschehen. Dabei schenken sie in originellen Kostümen den original westfälischen Kluck als hochprozentige Begrüßung an die Besucher aus. Die Männer unter den Topmodels bleiben diesmal außen vor, denn die Emaillinchen sind schließlich eine rein weibliche Domäne.

Sein *Buch mit dem Titel „Ein Traum von einem Schiff“ wird Christoph Maria Herbst im November an 30 Tagen in 30 Städten vorstellen. Der aus der Kultserie „Stromberg“ bekannte Schauspieler war im Januar 2010 zum ersten (und letzten?) Mal auf dem TV-Traumschiff engagiert und hat seine Erlebnisse rund um diese Winterreise auf dem Dampfer der Nation aufgezeichnet: Bei der Ankunft in Guatemala ist sein Koffer immer noch in Madrid, auf höchster See jagt er Pantoffeldiebe, an der chilenischen Küste wird er als Stromberg erkannt und beschimpft, und auf Bora Bora ist er viel zu hautnah dabei, als ein Zyklon die ganze Inselgruppe neu sortiert. Am 12. November um 19.30 Uhr macht Christoph Maria Herbst mit seinem Dampfer Halt in Münster. Der Vorverkauf für die Leseshow in der Aula am Aasee hat begonnen. Die Tickets sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Online können sie unter www.planb-tickets.de gebucht werden.* Foto: pr



Laufsteg für alte Schätzchen

Oldtimer-Markt

Hamm • Das erste Wochenende im September ist im Terminkalender der Oldtimer-Fans fest gebucht. Dann findet traditionell der Oldtimer-Markt für Teile und Fahrzeuge in den Zentralhallen Hamm statt. Die Freunde der Oldtimer-Szene freuen sich schon jetzt darauf, wenn auf dem Gelände an den Zentralhallen ihre „Schätzchen“ über den „Laufsteg“ gefahren werden. Im Klartext heißt das, dass sich beim Oldtimer-Markt etwas geändert hat. Neu ist der Verkauf von Oldtimern als Zweit- oder Drittfahrzeug oder als Wertanlage. Ebenfalls neu ist seit zwei Jahren die Oldtimer-Präsentation am Sonntag, 4. September. Die Straße zwischen den Zentralhallen und dem Freigelände wird zum „Laufsteg“ umfunktioniert. Alle Old- und Youngtimer, die den Markt am Sonntag anfahren, können über diesen „Laufsteg“ fahren, wenn sie die Informationspapiere ausgefüllt haben. Es sind natürlich auch Preise zu gewinnen, etwa für die weiteste Anreise, für den ältesten Oldtimer, für die schönste Beifahrerin oder für den originellsten Wagen. Die mit Liebe restaurierten und auch noch heute fahrbaren Oldtimer finden selbst in Zeiten hoher Benzinpreise ihre Liebhaber. Seltene Modelle, die auf Hamms Straßen kaum zu finden sind, können an diesem Wochenende in Augenschein und unter die Lupe genommen werden. Wie immer sind an diesem Wochenende natürlich auch wieder Ersatzteile für die alten „Schätzchen“ im Freigelände und der Halle zu finden. Vielleicht findet dort der eine oder andere Oldtimer-Fan ja das Ersatzteil, das er während des Oldtimer-Marktes im März noch nicht erstöbert hat. Der Oldtimer-Markt ist am Samstag, 3. September, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. September, von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet am Samstag 5 Euro für Erwachsene sowie 4 Euro für Jugendliche, Studenten und Rentner. Kinder zahlen keinen Eintritt. Am Sonntag ist dieser für alle kostenlos. Das Parken kostet 2 Euro. www.zentralhallen.de



„Warum!“ *heißt das Programm von Kabarettist Sebastian Puffaff, der am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr zum Bürgerzentrum Schuhfabrik in die Königstraße 7 nach Ahlen kommt. Wer verstehen will, dem bleibt manchmal nur die Frage als Antwort auf all die Fragen dieser Welt: „Warum!“. Frei nach dem Motto: „Erwarte nichts, dann wirst du angenehm überrascht“, fängt der Abend irgendwo an und hört irgendwo auf. Was dazwischen geschieht, kann man schlecht in Worte fassen. Diese Veranstaltung wird von der Kulturgesellschaft Ahlen in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh organisiert. Der Eintritt kostet 15 Euro (12 Euro für Mitglieder, ermäßigt 7 Euro). Karten gibt es ab dem 6. September an diesen Vorverkaufsstellen: Kulturgesellschaft Ahlen, Tel. (02382) 59446; VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436; Stadtbücherei Ahlen, Tel. (02382) 59292; Bürgerzentrum Schuhfabrik, Tel. (02382) 3005.* Foto: pr

„Rund ums Kind“

Herbstbasar in der Hauptschule Herbern

Herbern • Ein Herbstbasar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 17. September, von 9 bis 11 Uhr in der Theodor-Fontane-Hauptschule in Herbern statt. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr. Die Annahme der noch auszuzeichnenden Ware erfolgt am Freitag, 16. September, von 16 bis 19 Uhr. Es wird darum gebeten, die Ware in Klappkisten oder Wäschekörben – mit Namen versehen – abzugeben. Die Anbieter, die ihre Ware schon im Vorfeld auszeichnen, werden vom Basarteam gebeten, die-

se schon zwischen 15 und 17 Uhr zu bringen. Die Anzahl der zu verkaufenden Teile ist auf 80 je Anbieter beschränkt. Des weiteren werden keine Schuhe mehr angenommen, außer Fußballschuhe, Inliner, Reit- oder Gummistiefel. Die Auszahlung des Geldes und die Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Samstag, 17. September, von 15 bis 16 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen werden einbehalten und gespendet. Auskunft gibt es unter Tel. (02599) 740626 (Overhage), Tel. (02599) 2133 (Schwartzländer) oder Tel. (02599) 92499 (Langenberg).

Besuch der Abtei Liesborn

Warendorf • Die Kreis-Frauen-Union Warendorf lädt am Freitag, 2. September, ab 17 Uhr zu einer Besichtigung des Museums Abtei Liesborn mit einem kleinen Imbiss ein. Es können auch Freunde und Bekannte zu dieser interessanten Veranstaltung mitgebracht werden. Anmeldungen nimmt Nicole Becker, Tel. (02382) 700123 oder 0171/2674147, E-Mail: niceldoll@web.de, entgegen.

Die Verbraucherzentrale berät, wie man bei Mängeln Schadenersatz geltend machen kann

Ahlen • Werbung und Kataloge versprechen vom Atlantik bis zum Nil so manches schöne Reiseziel – doch statt Entspannung und schöner Erlebnisse haben Urlauber bei ihrer Rückkehr nicht selten getrübt Freude im Gepäck. Da hob der Flieger mit Verspätung ab, bot das gebuchte Vier-Sterne-Hotel allenfalls spartanischen Komfort, war der Meerblick versperrt, zehrte Baulärm an den Nerven, oder es wurde statt der Vollpension nur ein lauwarmes Imbiss serviert – lang ist die Liste der Klagen, die Individual- und Pauschalreisende als unliebsame Souvenirs nach Hause mitbringen. Beweise erbringen Enttäuschte Pauschalurlauber, die ihrem Ärger Luft machen und vom Reiseveranstalter einen Teil des gezahlten Reisepreises zurückfordern oder Schadenersatz verlangen wollen, sollten so-

fort zu Stift und Papier greifen. „Alle Forderungen müssen innerhalb eines Monats nach vertraglich festgelegtem Reiseende beim Veranstalter vorliegen“, gibt Anne Schulze Wintzler von der Verbraucherzentrale Ahlen Urlaubern als Rat mit ins Gepäck. „Voraussetzung für eine Reisepreisminderung oder Schadenersatz etwa wegen entgangener Urlaubsfreuden ist jedoch, dass nachweisbare Mängel beim Reiseleiter am Urlaubsort angezeigt worden sind.“ Beweisen lassen sich die Kritikpunkte und deren Anzeige mit einer vom Reiseleiter unterzeichneten Mängelliste sowie durch Fotos oder durch die Angabe von Zeugen. Für den Schriftwechsel mit dem Veranstalter gibt die Verbraucherzentrale NRW folgende Tipps: • **Schriftliche Reklamation:** Reklamiert werden sollte unbedingt schriftlich und per Einschreiben mit Rückchein. Buchungsnummer, Reisezeit und Ziel dürfen

in dem Brief ebenso wenig fehlen wie eine genaue Beschreibung der Mängel. Auch sollten vorhandene Belege wie Fotos, Bestätigungen des örtlichen Reiseleiters und gegebenenfalls Zeugenaussagen beigelegt werden. Am besten wird dem Veranstalter zur Bearbeitung eine Frist von 14 Tagen gesetzt. Ratsam ist es zudem, sich zur Beweissicherung Kopien all dieser Unterlagen anzufertigen.

Erwartung mitteilen

• **Ansprüche geltend machen:** In ihrer Beschwerde müssen Reisende dem Veranstalter genau mitteilen, was sie von ihm erwarten – nämlich Geld zurück. Eine erneute Auflistung der Mängel reicht nicht aus, sondern vielmehr muss der Kunde in dem Schreiben seine Ansprüche auf Minderung oder Schadenersatz ausdrücklich geltend machen. Eine feste Reklamationssumme braucht nicht genannt zu werden.

• **Verjährung:** Minderungs- und Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb von zwei Jahren nach Reiseende. Die meisten Veranstalter haben sich jedoch in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine zulässige Frist von nur einem Jahr vorbehalten. Schickt der Veranstalter statt eines Verrechnungsschecks nur einen Reisegutschein, können Reisende eine Regulierung in Geld fordern und den Gutschein zurückschicken. In diesem Fall oder wenn der Veranstalter nur halbherzig oder gar nicht reagiert, sollten sich Urlauber umgehend an eine Verbraucherzentrale wenden, damit berechnete Forderungen nicht verjähren. Rat in Sachen Urlaubsärger gibt's in der Beratungsstelle Ahlen, Rathaus, 1. Etage, Westenmauer 10, der Verbraucherzentrale NRW oder über das zentrale Verbrauchertelefon 0900/1897969 (1,86 Euro/Minute, Mobilfunktarife können variieren).

Fünf Wochen geballte Kultur

„Münsterland Festival part 6“ startet

Münsterland • Von Jazz bis Klassik, von Rock bis Pop: 36 Konzerte der Spitzenklasse versprechen musikalischen Hochgenuss für jeden Geschmack. Kunstliebhaber können sich auf zehn anspruchsvolle Ausstellungen freuen. Abgerundet wird der Veranstaltungsreigen durch ausgewählte Filmvorstellungen und spannende Poetry Slams. Das alles gibt es vom 15. September bis zum 20. Oktober beim „Münsterland Festival part 6“. Alles über Daten, Orte und Zeiten verrät das Festival-Programmheft, das ab sofort erhältlich ist. Für einen fulminanten Auftakt sorgen Tim Garland und das Sinfonieorchester Münster am 15. September im Großen Haus der Städtischen Bühnen Münster: Im ersten Teil spielen sie gemeinsam Garlands „The Frontier Suite“, im zweiten Teil präsentiert das Sinfonieorchester erst- und einmalig „Die Planeten“ von Gustav Holst. Ebenfalls als Programmhöhepunkte dürfen die Auftritte des walisischen Pianisten Gwilym Simcock und des englischen Neil Cowley Trios bezeichnet werden. Außergewöhnlich ist auch das „Cleveland Watkiss Quartet & Young Voices“-Projekt: Eigens für das Münsterland Festival ruft der britische Jazz-Sänger Cle-

veland Watkiss einen Jugend-Jazz-Chor ins Leben. Nach vielen weiteren prominent besetzten Veranstaltungen findet das „Münsterland Festival“ mit dem Auftritt von Camille O'Sullivan am 20. Oktober im „konzert theater coesfeld“ einen krönenden Abschluss: Die mehrfach ausgezeichnete irische Sängerin besticht mit ihrem Gespür fürs Theatralische und ihren eigenwilligen Interpretationen bekannter Stücke.

Hochkarätig

Wie schon bei den vergangenen Ausgaben des Festivals liegt der Programmschwerpunkt auf den Konzerten. Gleichwohl hat sich auch die Bildende Kunst innerhalb der Reihe fest etabliert: So sind neben einem Graphikprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kloster Bentlage auch hochkarätige Ausstellungen mit dem British Council in Coesfeld, Billerbeck und Emsdetten entstanden. Erhältlich sind das Programmheft wie auch die Tickets beim Verein Münsterland, Tel. 0800/9392919, sowie auf der Homepage (www.muensterlandfestival.com), in den Stadtverwaltungen sowie in den Filialen der Sparkassen Münsterland Ost. www.muensterland.com



„Die Amigos“ *eilen derzeit von einem Erfolg zum nächsten. Nach der Auszeichnung „Krone der Volksmusik“ und dem „Echo“ in der Kategorie „Volkstümliche Musik“ hat sich nun für die beiden Brüder der Traum eines jeden Musikers erfüllt: Mit ihrer aktuellen CD „Mein Himmel auf Erden“ haben sie Anfang August die Spitze der Album-Charts erobert. Wer Bernd und Karl-Heinz Ulrich einmal live auf der Bühne erleben möchte, hat dazu am Mittwoch, 30. November, in der Stadthalle Ahlen Gelegenheit. Dort machen „Die Amigos“ während ihrer aktuellen Tour Station. Tickets sind ab 36 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. www.stadthalle-ahlen.de Foto: Manfred Esser*



Auf dem Oldtimer-Markt in den Zentralhallen Hamm kann am kommenden Wochenende gestaunt und gestöbert werden. Fotos: pr



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service,
Qualität und fachlich gute Beratung.





Dachdeckermeister

Michael Wermter

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Kaminverkleidung
- Kranarbeiten
- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Wohndachfenster
- Dachbegrünungen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Zimmereiarbeiten

An der Windmühle 13 D · 48308 Senden-Ottmarsbocholt
Tel.: 0 25 98/98 61 51 o. 0 25 01/5 80 64 · Fax: 0 25 98/98 61 53





Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

VERKAUF UND VERLEGUNG VON **FLIESEN UND NATURSTEINEN**



fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbren | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Elektro Service



25 Jahre

Hausgeräte-Service

Ingo Ahlers
Meisterbetrieb

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77



Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71/4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

**Montage, Reparatur,
Lieferung**

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtabdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!



Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EMail-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahlenener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30 59-248
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de



Malerbetrieb
Feldhoff GmbH

Drensteinfurt · Tel.: 0 25 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de



Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 · ☎ **0 23 87/9 40 19**
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde



Werner Schlüter führt den Rinkeroder
Traditionsbetrieb seit 1990 in der
nunmehr dritten Generation (Bild M.).
Gerne würde er auch wieder einen
Lehrling einstellen, doch der richtige
Kandidat fehlt noch.
Mitarbeiter Dirk Haverkamp schneidet
einen der großen Steinquader an der
Säge passend zu (Bild oben re.), doch
viel passiert in dem Steinmetz- und
Bildhauerbetrieb auch heute noch per
Hand.
Die kreative Gestaltung von Skulptu-
ren (Bild oben li.) gehört ebenso zum
Repertoire der Firma, wie die Bearbei-
tung von Grabsteinen (Bild unten re.).
Steine jeglicher Herkunft, Farbe, Form
und Beschaffenheit werden in dem
Betrieb an der Albersloher Straße be-
arbeitet (Bild unten li.). Fotos: Evering



STEINMETZ- ARBEITEN

BILDHAUER- MEISTER

WERTERHALTUNG



MANGELS

Malermester GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten



Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71/4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18





Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor:

heute Firma:

**SCHLÜTER**
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB



Den Namen Schlüter verbindet in Rinkerode jeder Kenner mit Steinmetz- und Bildhauerarbeiten. Schon seit mehr als einem Jahrhundert existiert der gleichnamige Betrieb an der Albersloher Straße jenseits der Bahnlinie und steht seitdem für professionelles und filigranes Handwerk.

Gegründet wurde der Betrieb Ende des 19. Jahrhunderts von Theodor Schlüter, in den 1950er Jahren übernahm dessen Sohn Werner Schlüter die Federführung. Seit nunmehr 20 Jahren wird der Betrieb von Enkel Werner Schlüter in der dritten Generation geführt. Und dessen Sohn steht bereits in den Startlöchern, hat gerade seine Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer bei einer Firma in Ascheberg begonnen.

Mit den Jahren hat sich der Rinkeroder Betrieb zu einem echten Spezialisten für Natursteinarbeiten entwickelt. Wenn irgendwo in Deutschland eine Kirche restauriert werden muss oder ein Schloss in neuem Glanz erstrahlen soll, ist die Firma Schlüter mit Sicherheit

der richtige Ansprechpartner. Bekannte Namen bürgen für die Erfahrung von Werner Schlüter und seinem derzeit siebenköpfigen Team: Die Fassaden von Schloss Nordkirchen, der Pauluskirche Hamm und der Giebelhäuser am Prinzipalmarkt in Münster haben die Rinkeroder schon erfolgreich wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt.

Manchmal zieht sich eine solche Arbeit über Monate, ja sogar Jahre hin. Denn meist wird bei Werner Schlüter noch ganz ursprünglich mit Hammer und Meißel gewerkelt. Die schweren Natursteinblöcke müssen natürlich immer in die richtige Form gebracht werden. „Das ist körperlich harte Arbeit“, weiß der 47-Jährige. Das sei wohl auch ein Grund dafür, dass es in seiner Branche schwierig sei, passende Auszubildende zu finden. Gerne würde der Traditionsbetrieb einen Lehrling einstellen, wenn der richtige um die Ecke käme. Denn ausgebildet haben die Schlüters in der Vergangenheit kontinuierlich.

Dass das Klima in der Firma

stimmt, beweisen auch die sieben Mitarbeiter, die teilweise schon seit vielen, vielen Jahren hier arbeiten. Klaus Habicht etwa hat hier 1954 seine Ausbildung begonnen, also schon unter Werner Schlüter sen. die Steine behauen. Auch Klaus Pankuk ist schon seit 30 Jahren im Betrieb. Zum Team gehören außerdem die Meister Jurgis Schulz und Matthias Hartig sowie die Gesellen Dirk Haverkamp, Jakob Schubert und Sebastian Springer.

Bei der Firma Schlüter greift ein Zahnrad ins nächste. Die Mitarbeiter sind flexibel einsetzbar, wechseln sich bei der Arbeit in der Werkstatt und auf den Baustellen ab. Denn neben den Restaurationen, die den Großteil der Arbeit ausmachen, stehen auch mal Neubauten auf dem Programm. Dafür erledigen die Mitarbeiter der Firma Schlüter die Massivarbeiten, entwerfen beispielsweise Türbögen und Treppen oder verlegen hochwertige Steinböden. Dabei spielen auch die Planung und Beratung eine große Rolle. Denn nicht immer entwerfen die Archi-

tekten Pläne, die man auch eins zu eins so umsetzen kann. „Da machen wir schon mal andere Materialvorschläge“, erzählt Werner Schlüter, der 1994 seinen Meister als Steinmetz und Steinbildhauer gemacht hat.

Kreativ werden können die Männer auch, wenn es um das Gestalten von Grabsteinen oder Skulpturen geht. Dafür ist Sebastian Springer der Experte im Betrieb. Leider sind gerade diese künstlerischen Arbeiten in den vergangenen Jahren immer weniger geworden. Dafür kann sich der Rinkeroder Betrieb heute verstärkt auf dem Naturstein-Sektor auszeichnen – und hat sich mit Arbeiten im norddeutschen Raum und im Sauerland auch bundesweit einen Namen gemacht. •ne

Kontakt: Werner Schlüter – Bildhauermeister- & Steinmetzbetrieb, Albersloher Straße 39, 48317 Rinkerode, Tel. (02538) 8189, Fax: (02538) 1422, E-Mail: info@steinmetz-schluter.de, www.steinmetz-schluter.de

**SCHLÜTER**
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB

Albersloher Straße 39
Telefon 0 25 38 / 81 89 · Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

**MÖLLERS & BESEMANN**
METALLBAU GBR

Homborgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Franz Graute
Insektenschutzsysteme 

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
NEU: Plissee - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

 Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

**HEIM-DEKO-TEAM**

U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE
**Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

* Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
* Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
* Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
* Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

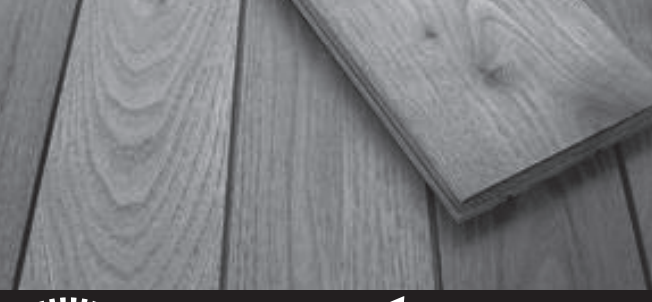
48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Kundendienst ist unsere Stärke!

**Schlering**
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Kühhilfenstr. 11, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 99 11-15, info@schlering.de, www.schlering.de

**ECHTES PARKETT...
IST WERTVOLL UND LANGLEBIG!**



**suntrup**
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251 / 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

**Markus Pohlkamp**
Ihr Experte für
Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26 / 93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

FASSADENSANIERUNG *
GROSSPROJEKTE *
SCHNEIDVERFAHREN *
KUNSTHANDWERK *
DENKMALPFLEGE *
NATURSTEIN *

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

**Jungfermann Elektro**

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87 / 81 48 • Fax 0 23 87 / 91 98 84

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Rollladen, Markisen & Co 

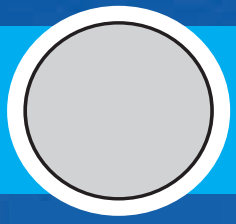
Markus Hessing Meisterbetrieb

**SSV 10% auf Markisen
und Insektenschutz!**

Rollladen Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 · Fax 0 25 38 / 91 42 25



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Immobilien

Verkauf von 9 Eigentumswohnungen

zentrale Lage in Walstedde - Alte Brennerei

KFW-Energieeffizienzhaus 70 - niedrige Energiekosten durch Erdwärme Heizkosten ca. 250,- bis 450,- € pro Jahr

2 - 3 Zimmer-Wohnungen mit einer Grundfläche von ca. 58,0 bis ca. 92,0 m², barrierefrei, seniorengerecht, also auch für junge Leute geeignet (Single-Wohnung), teilw. separates Gäste-WC, Balkonanlagen/Terrassen, Fußbodenheizung in allen Räumen, Kellerräume, Stellplätze, Personenaufzugsanlage. Erstbezug ab 1. November 2011. Auch für Kapitalanleger.

ab 119.800 Euro

Detaillierte Infos: Theo Brüggemann • Telefon 0 23 87 - 4 70 oder 0 171 / 9 93 02 92 • www.immowelt.de

2 - 3 Zi.-Whg.

Neubau in Rinkerode

Erstbezug, Vermietung von 2 Wohnungen im 1. OG, 84 + 76 qm, jeweils 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, AR, Gartennutzung, ab Nov. 2011. Tel. 0178-7857365

Gesuche

Haus gesucht von Ehepaar

Wir suchen ein kleines, einfaches Haus zu kaufen von privat. Tel. 01577-4386794

Ehepaar

sucht 2-3 Zimmer-Wohnung in Sendenhorst zum 01.11. oder 01.12.11, 60 - 70 m², KM bis 320 €, kein DG. Tel. 0174-9249822

Freie Berufe

BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT

TECKELSCHLAUT 9 TEL.: (02535) 93090 ISDN 48324 SENDENHORST FAX: (02535) 930924

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ARBEITS- U. VERKEHRSRECHT, FAMILIENRECHT

INTERESSENSCHWERPUNKTE:

MIET- UND STRAFRECHT

www.kroeger-ra.de

amarc21

Sie brauchen Hilfe beim Verkauf oder bei der Vermietung Ihrer Immobilie, rufen Sie uns an. Gerne kommen wir zum unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen.

amarc21 Immobilien Berens Marienstraße 6 48317 Drensteinfurt Tel. 02508/ 99 60 99 www.amarc21.de

DHH - Verm.

Rinkerode

DHH, 123 qm Wfl., 6 ZKDBB, G-WC, Kaminofen, VK, Terr., kl. Garten, ab 01.09.11 frei, 650 KM € + HK/NK. Tel. 02538-8183

2 Zi.-Whg.

EG-Whg. in Drensteinfurt

70 m², 2 ZKB, EBK vorhanden, Terrasse + Garten in ruhiger, zentraler Lage kurzfristig zu vermieten, 420 € KM. Tel. 0151-40431341

Dreingau Zeitung

Mark 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr . Samstag geschlossen

Fliesenleger sucht Arbeit!

Tel. 0176-23252649

Haushaltshilfe

für unsere Eltern gesucht.
Mo.-Fr. vormittags.
Tel. 0171-1626480

Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Verstärken Sie unser Team!

aktiv Gebäudedienstleistungen GmbH sucht Reinigungskräfte in Drensteinfurt. Flexible Arbeitszeiten -mit Steuerkarte-. Telefonische Bewerbung unter 0 23 07 - 6 63 55 29, oder rufen Sie unsere Objektleitung Frau Römer unter 0177-237 71 72 persönlich an.

Küchenhilfe und / oder Spülkraft zu sofort gesucht. Partyservice Niess

Tel.: 0 25 08 / 98 53 23

1. Schultag

A B C für unsere i-Dötzchen

Alles Liebe zum Schulbeginn..

Text

Hallo Marcel

Alles Gute zum Schulstart wünschen Dir

Mama, Papa, Oma und Opa

Liebe Emma

bald beginnt Dein 1. Schultag.

Wir wünschen Dir viel Glück

Lieber Paul

bald beginnt Dein 1. Schultag

Wir wünschen Dir viel Glück

Deine Eltern

Liebe Laura

Endlich ist es soweit. Du kommst in die Schule. Es freuen sich mit Dir auf Deinen großen Tag

Mama und Papa

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

Erscheinungstag: Samstag, 03. September 2011

Anzeigengröße 1/30 1/50 2/30 2/50

oder nach Absprache

Anzeigen-Millimeterpreis von 0,22 € inkl. MwSt.

Preise inkl. MwSt :
1/30 = 6,50 € 2/30 = 13,00 €
1/50 = 11,00 € 2/50 = 22,00 €

bitte ausfüllen und an uns einsenden bis zum 01. Sep. 11

Motiv

Geschäftsanzeigen

Gasthof Zur Werse
48317 Drensteinfurt, Münsterstr. 24
Telefon 02508/86 11

Frühschoppen
mit musikalischer Untermalung durch die Rentnerband
Sonntag, 28.08., ab 11.00 Uhr
Es freuen sich auf Ihren Besuch - Elli und Hans

!Achtung!

Ich kaufe Ihre Abendgarderobe, des weiteren Designertaschen, Tafelsilber, Porzellan, alles aus Zinn, gerne auch Altgold, Münzen, goldene Taschenuhren aller Art und Zahngold.

Telefon: 01525/7079634

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen, Kabelreste und alte Autos.
Tel. 01578/5828053

Tapezier- und Anstricharbeiten
zuverlässig, gut und preiswert
☎ 0162/3808993

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2012 haben wir noch Termine frei
Tel. 02508/985323

Angebot: **PSC** Philipp Spielbusch Computer
PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.
Ahlener Weg 1 · 48317 Drensteinfurt · Phone 025083059-248
kontakt@psc-drensteinfurt.de · www.psc-drensteinfurt.de

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 02535/931272 und 0176/80259273

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 02387/797

Surger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554
Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558

WIELA Hausgeräte-Technik

■ **Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller**
■ **Beratung und Verkauf**
■ **Not- und Störungsdienst**
■ **Elektroinstallation**

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. (Terrasse, Wege, usw.)
Geräte vorhanden.
Tel. 0171/1922353

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt

Koi-Karpfen
(4-8 cm) **günstig abzugeben!**
Tel. 02508/9930899

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt
Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 0160 / 98652165
www.derbaumlaeuerer.de

Landschaftsgärtner-Team
erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 0176-70559821

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträube, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8480
www.rosen-kronshage.de

KFZ / Auto

Retro Roller Fosti
FT 50 QT-E von Roller Planet, Garantie bis 2012, EZ: 4/2010. weiß, 650 km, Erstinspektion erledigt, VB 850 €.
Tel. 0162-1956089

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 0176/23206010 oder 0251/4819748

Verschiedenes

Wohnzimmerwand + Ledergarnitur
Verkaufe gut erhaltene Wohnzimmerschrankwand in Ahorn mit Ledergarnitur in schwarz und Glastisch. Bei Interesse E-Mail an: moebelverkauf_ms@web.de

Familienanzeigen

HEIMKEN TISCHLEREI INNENAUSBAU
• **Reparaturarbeiten**
• **Zimmertüren**
• **Einbauschränke**
• **und vieles mehr**
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 02508-267

steinbildhauerei
rüther
Stronitaniestraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467
0170/9928513
Grabmale Grababdeckungen
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf Ausführung

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister und Thanatologe für den Kreis Warendorf
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/951616
Tel. Walstedde 02387/919650
Tel. Drensteinfurt 02508/999761
Infos: www.huerkamp.eu

claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 02508/245
Telefax 02508/9398
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Danksagung
Hiermit möchte ich mich für die vielen Genesungswünsche, Gebete und Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag recht herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut und werde diesen Tag in schöner Erinnerung behalten.
Pfarrer Georg Famula

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Erika wird 80!
Alt macht nicht die Zahl der Jahre, alt machen nicht die grauen Haare, alt ist wer den Mut verliert und sich für nichts mehr interessiert. Bist immer da, wenn man Dich braucht und jung geblieben bist Du auch! Bleib wie du bist, treib's nicht so doll, dann machst du auch die 100 voll. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Gisbert, Klaudia und Sabine Larissa und Tobias

27.08.1931 - 27.08.2011

ELFRIEDE KLIEWE
* 17. JUNI 1938
† 2. SEPTEMBER 2010

DAS ERSTE JAHR OHNE DICH, ALLES IST ANDERS GEWORDEN. UNS FEHLEN DEINE LIEBE, DEIN RAT, DEINE HELFENDE HAND UND DEIN VERSTÄNDNIS.
KEIN TAG VERGEHT, AN DEM WIR NICHT AN DICH DENKEN.
GEGANGEN BIST DU AUS UNSERER MITTE, ABER NICHT AUS UNSEREN HERZEN.
ZUM ERSTEN JAHRES-SEELENAMT
AM SAMSTAG, DEM 3. SEPTEMBER 2011, UM 19.00 UHR IN DIE ST. PANKRATIUS-KIRCHE RINKERODE LADEN WIR HERZLICH EIN.
IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN
FAMILIE LUDGER KLIEWE

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Drensteinfurt, im August 2011
Das Sechswochen-Seelenamt, feiern wir am Samstag, dem 3. September 2011 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Theodor Wettendorf
* 16. Juni 1935 † 20. Juli 2011
Im Namen aller Angehörigen
Eleonore Wettendorf

Mit ihm zu leben war schön, ohne ihn zu leben müssen wir noch lernen ...
Man sagt die Zeit heilt alle Wunden, wir haben diese Zeit noch nicht gefunden.
Mit allen, die unserem lieben Verstorbenen nahestanden und ihn nicht vergessen haben, möchten wir das
erste Jahres-Seelenamt
am Sonntag, dem 28. August 2011, um 9.30 Uhr in der Kapelle in Aneke feiern.
Im Namen aller Angehörigen:
Paula May
Drensteinfurt, im August 2011

Karl May
* 29.12.1948
† 28.08.2010

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Neues aus der Geschäftswelt

NEUERÖFFNUNG
Ristorante & Pizzeria
Toscana
Inh. Arben Trepca
Mittwoch, 31. August 2011 ab 17 Uhr
Zur Eröffnung von Mittwoch bis Freitag - Bier nur 1,- €
Ab Do. 01.09. Lieferservice ab 10,- € frei Haus.
tägl. v. 11 - 24 Uhr durchgehend geöffnet - warme Küche bis 23 Uhr. Kein Ruhetag.
Drensteinfurt, Hammer Str. 17
Tel. 02508/9996515



Lieferant des Hauses
B&G
GETRÄNKE LOGISTIK
Butenlandwehr 52
59368 Werne
Fax (02389) 92514-0
Fax (02389) 92514-29
www.bg-getraenke.de

Italienische Spezialitäten will Arben Trepca in seinem Ristorante „Toscana“ an der Hammer Straße in Drensteinfurt anbieten. Am Mittwoch, 31. August, ab 17 Uhr lädt er alle Interessierten zur Neueröffnung ein. „Ich will mich vorstellen und Stadt und Leute besser kennenlernen“, sagt der Ahlemer. In der Gastronomiebranche hat Trepca jahrelange Erfahrung, nun will er den Stewwertern zeigen, was er kann. Das ehemalige „Rosso e Nero“ von Pasquale di Natale übernehmen zu können, war für den 33-Jährigen ein echter Glücksfall. Das „Toscana“ möchte er zu einem gemütlichen Treffpunkt für alle Bürger machen. Arben Trepca bietet außerdem einen Party- und Lieferservice an. Das Ristorante hat ab Mittwoch täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet.
Text/Foto: Evering